

NACHDENKEN ÜBER: WISSEN IST MACHT

Posted on 29. Mai 2015

Wissen ist Macht, nichts wissen macht auch nichts.

Dieser Stammtisch-Spruch hat - leicht modifiziert - die Chance, die Informationssteuerung von Imperien zu beschreiben. In einem Imperium mit „demokratischem Betriebssystem“ ist Softpower das A und O an der Heimatfront, um das Volk an der Kette zu halten. Nichts behindert auch die Führung einer Demokratie mehr als ein Publikum, das zuviel weiß. Wissen sät Zweifel, und wer zweifelt, stellt sehr schnell Nachfragen.

Das Imperium herrscht über die Kontrolle der Sprache. Wer früher Ketzer hieß, muss sich heute als Verschwörungstheoretiker beschimpfen lassen.

Wie tief steckte die USA in der Gründung des IS? Aus einem Strategiepapier geht hervor, dass die USA seit 2012 den IS und dessen Plan, ein Radikal-islamisches Kalifat aufzubauen, erkannt hatten und durch Duldung förderten.

Der IS sollte die Regierung in Syrien stürzen und damit parallel den Einfluss der Sunniten in der gesamten Region zurückdrängen.

Teile und Herrsche! Divide et impera!

Die USA haben schon 1953 die Voraussetzungen für den IS geschaffen, als sie die säkulare, demokratische Regierung im Iran stürzen und durch den Schah ersetzten.

1979 kam es im Iran durch Chomeini zur Revolution und der Koran wurde von den Schiiten zur politischen Kampfschrift erhoben.

Die Sunniten in Saudi-Arabien fürchteten um Ihren Einfluss und brachten die radikale sunnitische Bewegung der Wahabiten in Stellung. Aus ihnen entstanden später - und immer mit der Hilfe der USA - Al-Kaida, Al-Nusra-Front, Freie Syrische Armee, Boko Haram oder jetzt IS als Gegenpol zu den Schiiten in Iran, Bahrain oder Syrien, die auch die Hizbollah in Palästina unterstützen.

Die Taktik ist klar. Nur wenn sich die beiden großen Strömungen des Islam, Schiiten und Sunniten, permanent die Schädel einschlagen, ist der Nahe Osten durch die USA als „Tankstelle der Welt“

auszubeuten.

Das alles ist kein Thema in deutschen Medien. Operation Mockingbird existiert wohl weiter. Alpha-Journalisten als Pressestelle der CIA.

Parallel spricht alles und jeder über die FIFA und deren Korruption. Die US-Justiz interessiert sich für Fussball? Und lässt just in dem Zeitraum verhaften, als die FIFA darüber abstimmen will, Israel aus der FIFA zu feuern?

Control the Media und lenke das Denken der Menschen in jede gewünschte Richtung!

Dieses Land hat ein Problem. Wir sind Opfer permanenter US-Propaganda.